

[55913.] Soeben erschien und ist durch die Buchdruckerei von Meißner & Philippson in Annweiler (Pfalz) zu beziehen:

**Der Verbannte und seine Tochter,  
oder unschuldig verurtheilt.**

Von Ed. Wagner.

Ladenpreis 3 M., gegen baar: 6 Exemplare 9 M., 12 Exemplare 15 M. 1 Probe-Exempl. gegen Baarsendung v. 1 M. 70 s. sofort franco.

NB. Der äußerst spannende Roman erschien bereits in sehr vielen deutschen Zeitungen unter dem Titel: „Alega, oder auf dunklen Wegen“, ist sehr beliebt und bekannt und leicht verkäuflich.

**Semmig, das Frauenherz.**

Hochlegant ausgestattet in Original-Einband m. Goldschn. 5 M. ord.

[55914.] ist ein hervorragender, stets absatzfähiger Lagerartikel.

Ich liefere geb. Expl. bereitwilligst à cond. à 3 M. 35 s. für das Lager.

Leipzig.

E. Kempe.

[55915.] Soeben erschien:

**Die eucharistische Wandlung  
und die Epiklese**

der

**griechischen und orientalischen  
Liturgien.**

Eine dogmatisch-liturgische Studie  
von

Dr. Jos. Th. Franz.

18½ Bogen 8.

Preis 3 M. 60 s. ord., 2 M. 40 s. netto.

Ich bitte, zu verlangen.

Würzburg, December 1879.

Leo Woerl.

[55916.] Durch Unterzeichneten ist zu beziehen:

**Talmud Babylonicum.**

Tractat Baba Mezia.

Text mit deutscher Uebersetzung,  
Erklärung und Noten

von Rabbiner Dr. A. Samnter.

Preis auf Druckpapier 30 M., auf Belin-  
papier 45 M.,

mit 25% Rabatt gegen baar.

Frankfurt a/M.

J. Rauffmann.

[55917.] Heute versandte ich pro novitate an Handlungen des Königreichs Sachsen und angrenzender Länder:

**Monats-Block-Kalender  
für 1880.**

Blockgröße 23/29 Cm.

Preis: 2 M. 40 s. ord., 1 M. 80 s. no.,  
1 M. 45 s. baar.

und bitte für diesen höchst praktischen, vollständigen u. eleganten, besonders für den Comptoirgebrauch geeigneten Kalender um gef. recht thätige Verwendung.

Leipzig, den 17. December 1879.

Alexander Edelmann,  
Universitäts-Buchhändler.

**Passendes Weihnachts-Geschenk für  
Gehilfen und Lehrlinge.**

[55918.]

Für Rechnung der Hinterbliebenen des verstorbenen Verfassers debitire ich:

**Die doppelte Buchführung,  
in Anwendung auf den Buchhandel.**

Ein practischer Leitfadens  
zur Einrichtung und Führung der Bücher.

Von

Ludwig Marquardt,

weil. Buchhändler in Berlin.

Preis 2 M. netto baar.

Diesen wirklich praktischen Leitfadens empfehle ich der Beachtung des gesammten Buchhandels, ganz besonders den Herren Gehilfen und Lehrlingen zur Erweiterung ihrer buchhändlerischen Kenntnisse und bitte um zahlreiche Bestellungen.

Oscar Lorenz in Berlin,  
Friedrichstr. 218.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

**Dr. Paul Börner's  
Reichs-Medicinal-Kalender  
1880,**

II. Theil B. betreffend.

[55919.]

P. P.

Wie Sie aus untenstehender Erklärung des Herrn Dr. Börner ersehen werden, ist es nicht meine Schuld, dass der Lieferungs-termin des II. Theils B. nicht eingehalten worden ist. Es liess sich nicht voraussehen, dass die Wiederherstellung des Autors eine solche lange Zeit in Anspruch nehmen würde, und gerade die Herstellung dieses Theils konnte einer Vertretung nicht übergeben werden, es gehörte hierzu die geschickte Hand und die ausgebreiteten persönlichen Beziehungen Paul Börner's.

An der Herstellung dieses II. Theils B., welcher die Personalien sämtlicher deutschen Staaten enthält, soweit dieselben das medicinische Publicum interessiren, haben fast sämtliche Regierungs-Medicinalräthe, Physiker, Generalärzte und in kleineren Städten befreundete Collegen des Autors die Correcturen besorgt, sodass dieser Theil den Abonnenten in einer Vollständigkeit und Ausführlichkeit überliefert wird, wie dieselbe bis jetzt noch nicht zu haben war, und daher reichlichen Ersatz für die längere Zeit des Wartens bietet.

Ich benutze diese Gelegenheit, meine Herren Collegen im Buchhandel auch noch besonders darauf aufmerksam zu machen, dass dieser II. Theil B. dem Kalender ein neues, weites Absatzfeld eröffnet. Nicht nur Aerzte und Apotheker bilden die Abnehmer. Durch die Vollkommenheit der Personalien ist der Kalender ein unentbehrliches Hilfsbuch für chemische Fabriken, Optiker, Mechaniker, Bandagisten etc., kurz aller Personen und Geschäfte, die in Beziehungen zu dem grossen Gebiete der Heilwissenschaft stehen,

geworden. — Es wird daher in Ihrem Interesse liegen, auch nach dieser Seite hin für Vergrößerung Ihrer Continuationsliste zu sorgen.

Der II. Theil B. Personalien — von welchem bereits 18 Bogen vorliegen — erscheint den 20. December. — Die Restexemplare zu den festen Bestellungen werden zuerst, pr. Post via Leipzig expedirt. Ich ersuche Sie daher, mir auch umgehend anzugeben, wie viel Exemplare Sie von den à cond.-Sendungen fest abgesetzt haben, damit Ihre Abnehmer keinen Tag länger als nöthig zu warten brauchen.

Für die geringe Restauflage, welche mir nach Schluss des Jahres bleiben wird, tritt

— vom 15. Januar 1880 an —

eine Preiserhöhung von

4 M. auf 6 M. ein,

und bitte ich, hiervon Vormerkung zu nehmen.

Indem ich noch die Versicherung ertheile, dass ich auch für die ferneren Jahrgänge das Möglichste leisten werde, was Vollständigkeit und Brauchbarkeit des Kalenders erfordert, und immer bestrebt bleiben werde, Ihre Bemühungen zu unterstützen, zeichne ich mit Hochachtung

Cassel, den 10. December 1879.

Theodor Fischer.

Wenn Sie sich bisher noch nicht im Besitze des letzten Theiles des von mir herausgegebenen Reichs-Medicinal-Kalenders befinden, so trage ich allein die Schuld, falls eine solche überhaupt vorhanden ist. Meine am 5. October ausgesprochene Hoffnung hat sich aber nicht erfüllt und erst in der Mitte des vorigen Monats bin ich wieder vollkommen arbeitsfähig geworden. Die Redaction gerade dieses Theiles andererseits gestattet der Natur der Sache nach keine Vertretung, Niemand Anderes hatte sich dies erste Jahr in meinen Plan hinein denken, Niemand die Materialien ordnen können als ich selber. Unter diesen Umständen muss ich noch einmal an Ihre Nachsicht appelliren, auf die ich um so sicherer rechne, als Sie ja vor Ende des Jahres im Besitze des ganzen Werkes sein werden und dasselbe ja für 1880 bestimmt ist. Unter allen Umständen trage ich allein die Verantwortung für die Verzögerung und nicht der Herr Verleger, welcher seinerseits Alles, was in seinen Kräften stand, gethan hat, sie zu vermeiden.

Berlin, den 10. December 1879.

Dr. Paul Börner.

[55920.] In den nächsten Tagen erscheint:

**Bild und Bildung.**

Ein Vortrag

von

Gustav Schlosser

(Frankfurt a/M.).

Preis 1 M. ord., 75 s. no., baar m. 33½ %  
u. 7/6.

Dieser äusserst interessante Vortrag wurde am 5. November hieselbst gehalten und erregte das lebhafteste Interesse bei seinen Zuhörern. Derselbe empfiehlt sich, da er die Illustrationswerke verschiedener Verleger bespricht (u. a. Müller-Bremen,